

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die Sitzung**  
**des Bezirksausschusses Alverskirchen**

**am Donnerstag, 27.09.2018 um 19:00 Uhr**  
**St. Agatha-Schule Alverskirchen, Neubau/Speiseraum,**  
**Hauptstraße 7, 48351 Everswinkel**

**zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Gerbermann, André

**Ratsmitglieder**

Schulze Wettendorf, Henrik

**Sachkundige Bürgerinnen und Bürger**

Brockmann, Dagmar  
Lemberg, Werner  
Pannhorst, Peter  
Tertilt, Heinz  
Wolf, Uwe

in Vertretung für sk. Bürger Peikert

**Beratend gem. § 39 Abs. 5 i.V.m. § 36 Abs. 6 GO NRW**

Wellermann, Susanne

**Anwesend vom BTA**

Kretschmer, Peter

**Von der Verwaltung**

Halbey, Petra (Dipl.-Ing. (Arch.))  
Reher, Norbert (Gemeindeverwaltungsrat)  
Schumacher, Bernd (Dipl.-Geogr.)  
Seidel, Sebastian (Bürgermeister)

zugleich als Schriftführerin

**Gäste**

Dinter, Maren (M. Sc.)

Planungsbüro Tischmann Schrooten  
zu TOP 1 ö.T.)

Es fehlte entschuldigt:

**Sachkundiger Bürger**

Peikert, David

**ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

Beginn                    19:17 Uhr  
Ende                      21:05 Uhr

**NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**

Beginn                    21:05 Uhr  
Ende                      21:05 Uhr

**TAGESORDNUNG**

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

		Nr. der Vorlage
1.	<b>Bebauungsplan Nr. 58 "Königskamp III" - Vorstellung der Entwurfsplanung und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung</b>	<b>067/2018</b>
2.	<b>Roteichen im Brinkgarten</b>	<b>062/2018</b>
3.	<b>Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.</b>	-
4.	<b>Bericht der Verwaltung -Verschiebung Ausbau Teilstrecke der L 811</b>	-

**B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

		Nr. der Vorlage
1.	<b>Bericht der Verwaltung</b>	-

## A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Gerbermann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1. **Bebauungsplan Nr. 58 "Königskamp III" - Vorstellung der Entwurfsplanung und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung** **Vorlage: 067/2018**

Als Anlieger der Wiemstraße erklärt sich Sachkundiger Bürger Pannhorst für befangen und nimmt an der weiteren Diskussion nicht teil.

Frau Dinter (Planungsbüro Tischmann Schrooten) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Entwurfsplanung zum Bebauungsplan Nr. 58 „Königskamp III“, der im Verfahren nach § 13b BauGB -Einbeziehung von Außenbereichsflächen-aufgestellt werden soll. In dem Entwurf wären auch Flächen für den sozialen und barrierefreien Wohnungsbau vorgesehen. Die Umsetzung sei nicht verpflichtend, Voraussetzung für eine Förderung seien allerdings entsprechende bauliche Ausführungen.

Ratsmitglied Lemberg erkundigt sich nach der Rechtssicherheit des Verfahrens nach § 13b BauGB.

Frau Dinter erklärt, dass nach Prüfung durch den Rechtsbeistand der Gemeinde alle Voraussetzungen nach § 13b BauGB erfüllt seien.

Gemeindeverwaltungsrat Reher informiert über die Anzahl von aktuell 23 Alverskirchener Bewerbern für ein Grundstück, so dass voraussichtlich pro Jahr mehr als 4 Wohneinheiten zu vergeben wären.

Die Fraktionen begrüßen den gelungenen städtebaulichen Entwurf, der unterschiedliche Formen des Wohnens ermögliche.

Auf Nachfrage seitens der sachkundigen Bürgerin Brockmann im Hinblick auf den Begriff „Münsterländische Bauweise“ erläutert Frau Dinter die gestalterischen Festsetzungen des Entwurfs.

Bürgermeister Seidel weist darauf hin, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit die Bürgerschaft gerne weitere Anregungen und Bedenken einbringen könne.

#### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Alverskirchen empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Königskamp III“ wird auf Grundlage der vorgestellten Planung sowie des Beratungsergebnisses die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats durchgeführt.

**Abstimmung:** einstimmig

## 2. Roteichen im Brinkgarten Vorlage: 062/2018

Dipl.-Geogr. Schumacher erläutert den Sachverhalt anhand einer Fotodokumentation. Die beanstandeten Schäden in diesem verkehrsberuhigten Bereich seien im Wesentlichen in den Randbereichen der Straße in unmittelbarer Nähe zu den Pflanzbereichen zu finden. Andere Schadstellen seien ausreichend wahrnehmbar und damit tolerierbar. Bisher liege keine akute Verkehrsgefährdung vor und damit sei das Fällen von Bäumen aus Verkehrssicherungspflicht nicht nötig.

Nicht tolerierbar seien jedoch die Schäden, die durch Wurzelwachstum an privatem Eigentum entstanden seien. Diese Schäden werde man seitens der Gemeinde selbstverständlich beheben.

Dipl.-Geogr. Schumacher wirbt für die Erhaltung der Bäume als Wert für das Gemeinwohl.

Die Fraktionen schätzen den Baumbestand und deren positive Wirkung auf das Gemeinwohl, sehen jedoch weiteres Wachstum der Bäume als problematisch und nennen unterschiedliche Lösungsansätze für die weitere Vorgehensweise. Das private Eigentum sei vor weiterem Schaden zu schützen und bestehende Schäden seien zu beheben.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss wird geöffnet, um den Anwohnern das Wort zu erteilen.

### **Abstimmung:** einstimmig

Ein Anlieger bemerkt, dass die Roteichen für das Gebiet „Brinkgarten“ nicht geeignet seien und von ihnen eine Verkehrsgefährdung, besonders bei Sturm und Schneelage ausgehe.

Ein weiterer Anlieger bemerkt, dass auch nach Schadensregulierung die Wurzeln das Pflaster erneut hochdrücken würden und weitere Schäden im Privatbereich zu erwarten seien.

Nach den Ausführungen wird der Ausschuss wieder geschlossen.

Bürgermeister Seidel bittet die Fraktionen, einen klaren Arbeitsauftrag an die Gemeinde zu formulieren.

Unabhängig davon sei die Gemeinde als Schädiger verpflichtet durch Baumwachstum entstandene Schäden am Privateigentum zu beseitigen und sie werde dies auch umsetzen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine gemeinsame Ortsbesichtigung durch den Bezirksausschuss, zu der außer den Anwohnern auch die Vertreter der Gemeinde eingeladen würden, um die weitere Handlungsweise abzustimmen.

Die Gemeinde solle in Abstimmung mit dem Vorsitzenden Gerbermann zu der Ortsbesichtigung einladen.

Danach solle seitens des Ausschusses eine Empfehlung an den Ausschuss für Planung und Umweltschutz gegeben werden.

### **3. Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.**

Herr Kretschmer vom BürgerTeam Alverskirchen e. V. berichtet über zurückliegende und geplante Projekte:

- Die Sitzgruppe am Radweg an der Brückhausenstraße sei leider von Unbekannten zerstört worden. Um weiterem Vandalismus vorzubeugen, solle die „heimliche Ecke“ in Absprache mit der Gemeinde offener gestaltet werden.
- Für das Haus Heitmeier am Alten Hof gäbe es nach vielen Gesprächen mit Vereinen und möglichen Nutzern leider nur „überschaubare Rückmeldungen“, so dass man aktuell kein tragfähiges Nutzungskonzept habe.
- Das BTA habe sich mit der „Everswinkel – App“ um den Engagementpreis NRW beworben. Die App sei mittlerweile auf 4.000 Endgeräten installiert.
- In der letzten Woche habe ein Unternehmerstammtisch bei der Fa. Wiesmann stattgefunden:

Das Gewerbefest 2019 habe man aufgrund des anstehenden Feuerwehrjubiläums im nächsten Jahr zurückgestellt.

Man wolle erneut Kontakt mit der Verbundschule aufnehmen, um auf diesem Wege um zukünftige Auszubildende zu werben.

- Am 14.10.2018 um 17:00 Uhr veranstalte das BTA gemeinsam mit dem Spielmannszug einen Irish-Folk-Abend im Pfarrheim, zu dem alle herzlich eingeladen wären.
- Man wünsche sich trotz geänderter Förderrichtlinien des Landes ein gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept.

### **4. Bericht der Verwaltung -Verschiebung Ausbau Teilstrecke der L 811**

Gemeindeverwaltungsrat Reher berichtet, dass sich nach Auskunft von Straßen.NRW der für Oktober geplante Ausbau der Teilstrecke der L 811 ortsauswärts in Richtung Sendenhorst und die Sanierung des Kreisverkehrs verschieben werde.